

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 8

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 20. Februar 2025



Sie haben 2 Stimmen

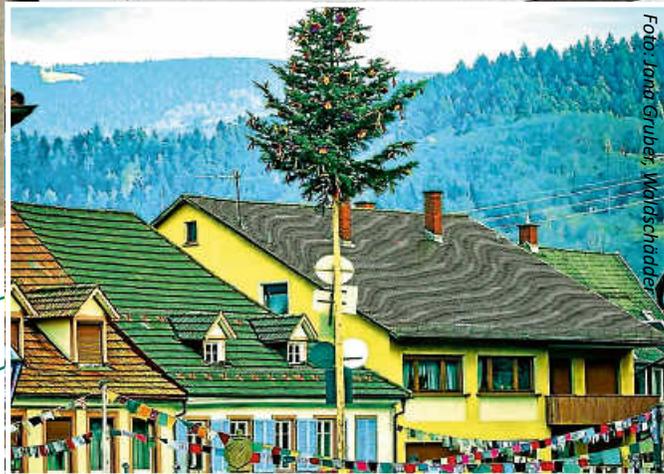


Foto: Jona Gruber, Waldschädder

Foto: Stadt Gernsbach

Bundestagswahl 2025

am Sonntag, von 8 bis 18 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen

→ weiter Seite 3

Gernsbacher Waldschädder

Narrenbaumstellen am Samstag,
13.11 Uhr auf dem Marktplatz
14.11 Uhr Holzmaskenumzug in
der Altstadt, anschließend
närrisches Treiben in der
Stadhalle

→ weiter Seite 4

Scheuerner Fastnachtsclub

Narrenbaumstellen
am Mittwoch, ab 19.11 Uhr
am Sternenplatz

→ weiter Seite 13

Gesangverein Liederkranz

Altpapiersammlung
am Samstag, ab 8.30 Uhr
in Reichental

→ weiter Seite 12

Mediclin Reha-Zentrum

Erlebnisabend
„Energie Booster“
mit Christina Diemer
am Montag, um 18.30 Uhr

→ weiter Seite 6

Aufhebung des Bebauungsplans und Ausübung des Vorkaufsrechts

Das Gelände und das ehemalige 1715 entstandene Gebäude am Gernsbacher Stadtbuckel haben eine lange wechselhafte Geschichte hinter sich. Seit 1889 war das Wohnhaus mit einliegender Metzgerei im Besitz der Familie Gleisle. Im Jahr 1993 wurde das mehrstöckige Gebäude abgerissen und es herrschte lange Stillstand auf dem Grundstück, bis 2003 Gespräche mit dem damaligen Eigentümer aufgenommen wurden.

2016 ging das Grundstück dann an die Emely Bauträger GmbH über. Der Bebauungsplan wurde auf den Weg gebracht. Im Herbst 2017 begannen die archäologischen Grabungen durch die Firma Kohler & Tomo Archäologie im Auftrag des Bauherrn, im Oktober 2018 lagen die Zwischenergebnisse vor und im Sommer 2019 wurden archäologischen Untersuchungen abgeschlossen und das ‚statische Sicherungskonzept‘ und das ‚Sanierungskonzept‘ für die Stadtmauer erstellt. Im Mai 2020 wurde die Baugenehmigung erteilt und die Stadtmauer wurde fachgerecht saniert.

Im Januar 2021 erfolgten die ersten Baumaßnahmen, allerdings musste seitens der Stadt ein Baustopp vorgenommen werden, da die vom Bauherrn angeforderten Bauvorlagen nicht vollständig erbracht wurden. Seither ruht das Projekt und stellt einen städtebaulichen Missstand dar.



Seit Jahrzehnten ist das Gleisle-Areal eine unansehnliche Baulücke.

Foto: Stadt Gernsbach

„Das Gleisle-Areal ist seit Jahrzehnten ein wirkliches Ärgernis am Stadtbuckel. Damit diese unansehnliche Baulücke endlich geschlossen werden kann, werde ich dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorschlagen, den Bebauungsplan aufzuheben und das Sanierungsziel zu konkretisieren. In der Folge werden wir als Stadt unser Vorkaufsrecht ausüben“, so Bürgermeister Julian Christ zum Tagesordnungspunkt ‚Gleisle-Areal‘ in der Gemeinderatssitzung am 24. Februar. ■

DRITTES NETZWERKTREFFEN

„Starkes Bündnis gegen sexualisierte Gewalt“

Die Landkreisverwaltung und die Fachberatungsstelle Feuervogel Rastatt e.V. engagieren sich im Förderprojekt ‚Starke Bündnisse gegen sexualisierte Gewalt‘ in Baden-Württemberg. Ihr Ziel ist es, im Landkreis Rastatt ein starkes Bündnis zu formen, das bestehende Angebote, Akteure, Strukturen und Netzwerke im Bereich ‚Schutz vor sexualisierter Gewalt‘ verknüpft. Durch diese enge Zusammenarbeit sollen Kinder und Jugendliche noch besser vor sexualisierter Gewalt geschützt werden können.

Das ‚Starke Bündnis gegen sexualisierte Gewalt‘ startete im Juli 2024 als eine von vier Modellregionen in Baden-Württemberg mit einer Auftaktveranstaltung. Ende Januar dieses Jahres durfte die Stadt Gernsbach rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum dritten Treffen des Netzwerks Prävention im ‚Starken Bündnis gegen sexualisierte Gewalt‘ im großen Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Die Teilnehmenden tauschten sich intensiv über verschiedene Themen aus. Sie erläuterten, welche Präventionsangebote bereits existieren oder gerade entstehen, welche Hürden dabei auftreten, wie sie überwunden werden können und welche Unterstützung dafür nötig ist. Weitere Schwerpunkte waren die Vernetzung der Beteiligten in den Gemeinden, die Rolle von Politik und Verwaltung sowie die erforderlichen Handlungs- und Unterstützungskompetenzen.

In Gernsbach entwickelte sich aus der Zusammenarbeit im Netzwerk bereits die Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen helfen Frauen. Diese konnte in den von der Kommune zur Verfügung gestellten Räumen bereits erste Beratungen durchführen. Damit wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, auch in der Fläche Beratung anbieten zu können.

Weitere Informationen über das Bündnis gegen sexualisierte Gewalt sind unter diesem Link zu finden: www.landkreis-rastatt.de/starkes_buendnis ■



Tagung des Bündnisses in Gernsbach. Foto: Stadt Gernsbach



Informationen für Wählerinnen und Wähler

Am Sonntag, den 23. Februar 2025, findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Alle Wahlberechtigten sind aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Das zuständige Wahllokal ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen. Die Stimmabgabe ist nur in dem Wahlraum möglich, in dessen Wählerverzeichnis eine Person eingetragen ist, es sei denn, es wurde ein Wahlschein beantragt. Im Wahllokal sind die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis vorzulegen.

Beim Betreten des Wahlraumes wird ein Stimmzettel ausgehändigt. Die Kennzeichnung erfolgt unbeobachtet in einer Wahlzelle. Es stehen zwei Stimmen zur Verfügung. Die Stimmabgabe erfolgt durch ein Kreuz in den dafür vorgesehenen Kreisen auf dem Stimmzettel – sowohl für die Erst- als auch für die Zweitstimme. Anschließend ist der Stimmzettel so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich persönlich. Personen, die auf Hilfe angewiesen sind, können eine unterstützende Person hinzuziehen.

Alternativ ist eine Teilnahme per Briefwahl möglich. Ein Wahlschein kann bis Freitag um 15 Uhr und im Falle einer plötzlichen Erkrankung bis zum Wahlsonntag von 8 Uhr bis 15 Uhr im Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, beantragt werden. Mit diesem Wahlschein kann die Stimme per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises abgegeben werden. Am Wahlsonntag erfolgt keine Briefkastenleerung. Der Wahlbrief muss spätestens bis 18 Uhr im Rathaus Gernsbach eingegangen sein.

Die Wahllokale sind durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Stadt Gernsbach ist in zehn Wahlbezirke aufgeteilt. ■

2. Wahlbezirke

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr. PLZ)
101	Links der Murg, südlicher Teil	Handelslehranstalt, Jahnstraße 3, 76593 Gernsbach
102	Links der Murg, nördlicher Teil	Von-Drais-Schule, Von-Drais-Str. 1, 76593 Gernsbach
201	Rechts der Murg, südlicher Teil	Rathaus, Igelbachstr. 11, Zi. 107, 76593 Gernsbach
202	Rechts der Murg, nördlicher Teil	Bauhof, Joseph-Haas-Str. 26, 76593 Gernsbach
301	Scheuern	Grundschule Scheuern, Schwannweg 3, 76593 Gernsbach
401	Staufenberg	Staufenberghalle, Staufenberger Str. 92/1, 76593 Gernsbach
501	Lautenbach	Bürgerhaus Lautenbach, Eichenstr. 25, 76593 Gernsbach
601	Obertsrot	Feuerwehrhaus, Obertsroter Str. 42, 76593 Gernsbach
701	Hilpertsau	Kindertagesstätte Rockertstrolche, Bahnhofstr. 9-11, 76593 Gernsbach
801	Reichental	Ehemalige Grundschule Reichental, Langenackerstr. 2, 76593 Gernsbach

BUNDESTAGSWAHL 2025

Reichental ist repräsentativer Wahlbezirk

Bei der Bundestagswahl am 23.2.2025 werden im Wahlbezirk 801 – Reichental – wahlstatistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wählerinnen und Wähler durchgeführt.

Hierfür werden im Wahllokal Stimmzettel verwendet, die mit Buchstaben versehen sind, die für das Geschlecht und die Altersgruppen stehen. Andere Stimmzettel sind in diesem Wahlbezirk nicht zugelassen. Es ist sichergestellt, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird.

Nähere Informationen bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Frau Weißhaar, Tel. 644-111 oder katja.weisshaar@gernsbach.de. ■



Reichental ist repräsentativer Wahlkreis. Foto: Stadt Gernsbach

Briefwahl im Bürgerbüro

Bis Freitag, 21.2., 15 Uhr, können im Bürgerbüro im Rathaus Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach ohne Termin Briefwahlunterlagen persönlich beantragt und abgeholt werden.

Rathaussturm und Narrengericht

Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, um 11.11 Uhr stürmen die Gernsbacher Narren das Rathaus.

Waldschädder, Hexen von der Bleich und andere Gernsbacher Fastnachtsgruppen versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen und Bürgermeister Julian Christ auf die Rathaustrampe zu entführen. Wie jedes Jahr muss sich das Stadtoberhaupt auch in diesem Jahr wieder vor dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern verteidigen.

Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auch auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Sophia I. und Prinz Denis I. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben.

Neben dem Narrengericht gibt es einen Redebeitrag des Ortsbüttels sowie ein humorvolles musikalisches Rahmenprogramm, und die Bleichhexen stellen ihr diesjähriges Motto vor.

Die städtische Kindertagesstätte Fliegenpilz sorgt für das leibliche Wohl der Narrengemeinde. Ein Sektstand des Geschäfts Optik Knapp rundet das Angebot ab.

Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■



Bürgermeister Christ wird sich auch in diesem Jahr der Anklage des Narrengerichts stellen.

Foto: Archivbild 2023/Stadt Gernsbach

Eingeschränkter Bürgerservice am Schmutzigen Donnerstag

Aufgrund der Rathausstürmung und des Narrengerichts auf der Rathaustrampe bleiben das Rathaus und alle Dienst-

stellen am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

Narrenfahrplan

Freitag, 21. Februar

- 20.11 Uhr Faschingsstimmung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 22. Februar

- 13.11 Uhr Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug der Waldschädder, Altstadt Gernsbach
- 19.33 Uhr Faschingsstimmung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Sonntag, 23. Februar

- 14.11 Uhr Kinderfasching der Waldschädder, Stadthalle Gernsbach
- 15 Uhr Scherbenkaffee der Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung Lautenbach, Kirchensaal

Mittwoch, 26. Februar

- 19.11 Uhr Narrenbaumstellen des Scheuerner Faschnachtsclubs, Sternenplatz Scheuern

Donnerstag, 27. Februar

- 11.11 Uhr Rathaussturm und Narrengericht Gernsbacher Faschingsgruppen, Rathaus Gernsbach
- 14.30 Uhr Faschingstreiben der Brunnberghexen Reichental, Rathausplatz Reichental

- 17 Uhr Narrenbaumstellen der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

Freitag, 28. Februar

- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental
- 19.30 Uhr Fastnachtsball des Scheuerner Faschnachtsclubs, Grundschule Scheuern

Samstag, 1. März

- 14.30 Uhr Kinderfasching des Scheuerner Faschnachtsclubs, Grundschule Scheuern
- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental

Montag, 3. März

- 14.01 Uhr Rosenmontagsumzug der Brunnberghexen Reichental, Reichental
- 14.33 Uhr Rosenmontagsumzug der Obertsroter und Hilpertsauer Vereine, Obertsrot

Mittwoch, 5. März

- 19 Uhr Fastnachtsverbrennen des Scheuerner Faschnachtsclubs beim Festplatz an der Grundschule, Umzug ab Sternenplatz, Scheuern

Straßensperrungen wegen Fastnachtsveranstaltungen

22.2. Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug in Gernsbach

Die Gernsbacher Waldschädder veranstalten am Samstag, 22.2., das Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz und den großen Holzmaskenumzug durch die Gernsbacher Altstadt. Hierfür ist der Veranstaltungsbereich an diesem Tag ab 12 Uhr bis zum Umzugsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Der Umzug verläuft ab dem Färbtorplatz über Färbtorstraße – Hauptstraße – Hofstätte – Waldbachstraße bis zur Stadthalle. Die Einfahrten zur Stadtbrücke/Bleichstraße und zur Schlossstraße/Hofstätte bzw. Waldbachstraße für Fahrzeuge aller Art sind ebenfalls ab 12 Uhr gesperrt.

26.2. Narrenbaumstellen in Scheuern

Zum Narrenbaumstellen des Scheuerner Faschnachtsclubs auf dem Sternenplatz in Scheuern wird der Veranstaltungsbereich am Mittwoch, 26.2., ab 17 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

27.2. Rathaussturm mit Narrengericht am SchmuDo

Wegen des Rathaussturms mit anschließendem Narrengericht ist der Rathausplatz am Schmutzigen Donnerstag ab 7.30 Uhr bis zum Veranstal-

tungsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

3.3. Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle veranstaltet den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Die Teilnehmenden stellen sich ab dem Anwesen Obertsroter Straße 1 (K 3700) auf, der Umzug startet um 14.30 Uhr und verläuft von der Obertsroter Straße bis zur Ebersteinhalle.

Der Veranstaltungsbereich - Obertsroter Straße und Ortsdurchfahrt - wird von 13 bis ca. 17 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zur Klingelstraße und Badhausweg ist von Richtung Hofstätte/Schlossstraße für Anlieger frei. Die Einfahrt zur Sebastian-Gruber-Brücke ist voll gesperrt. Aus Richtung Hilpertsau ist die Zufahrt bis zur Ebersteinhalle frei. Zwischen der Halle und der Hilpertsauer Brücke gilt einseitiges Halteverbot.

3.3. Rosenmontagsumzug in Reichental

Am Rosenmontag veranstalten die Reichentaler Brunnberghexen den Faschingsumzug in Reichental.

Der Umzug stellt sich im Hailweg

(Ortseingang) auf und nimmt von dort ab 14.01 Uhr folgenden Weg: Hailweg - entlang der Kaltenbronner Straße (L 76b) bis zur Abzweigung Badstraße - Badstraße - Süßer Winkel - Langenackerstraße bis zur Turnhalle.

Die Ortsdurchfahrt Reichental ist von 13.35 Uhr bis 15.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich sowie die Kaltenbronner Straße (L76b) sind während des Umzugs für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

5.3. Fastnachtsverbrennen in Scheuern

Am Aschermittwoch, 5.3., wird beim Scheuerner Faschnachtsclub die „Tante Fasnacht“ verbrannt. Hierzu veranstaltet der Verein einen Umzug, der ab 19 Uhr vom Sternenplatz über Kelterstraße - Friedrichstraße - Scheuerner Straße - Lautenbacher Straße bis zum Festplatz an der Grundschule verläuft. Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.



Foto: Christine-Krahl/Stock/Thinkstock

LANDKREIS RASTATT

Problemstoffsammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt führt am Samstag, 8. März 2025, eine Problemstoffsammlung in Gernsbach durch. Das Schadstoffmobil steht von 12 bis 15 Uhr in Gernsbach am Färbtorplatz.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb Folgendes zu beachten: Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich. Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern runterfallen und den Boden verunreinigen.

Sollten größere Mengen angeliefert werden, wird empfohlen, eine Sackkarre

zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen. Gefahrstoffe wie Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen sollten möglichst immer in den Originalbehältern belassen und angeliefert werden. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist. Reste von Problemstoffen sollten nie vermischt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden ausschließlich Problemstoffe aus privaten Haushalten und nur in haushaltsüblichen Mengen.

Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien (z.B. Abbeizmittel, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Waschmittel, WC-Reiniger) können abgegeben werden.

Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden.

Die Abgabe von Motoren-Altöl ist kostenpflichtig (0,50 Euro/Liter).

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge bis 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Information:

Abfallwirtschaftsbetrieb,
Telefon 07222 381-5555 oder unter
www.awb-landkreis-rastatt.de. ■

Partyband Mundwerk

Mundwerk, eine Musikband der besonderen Art ist am Fasent-Freitag, dem 28. Februar 2025, zu Gast im Kirchl.

„Mundwerk“ ist eine Musikgruppe, welche seit 2018 die Bühne zum Beben bringt. Jeder Coversong wird eins zu eins umgesetzt, doch dabei wird die persönliche Note nicht vergessen. Bekannt geworden sind sie durch ihre zahlreichen erfolgreichen Auftritte der Iffezheimer und Wintersdorfer Narrenbühne. Durch die geniale Songauswahl, die bei jeder Veranstaltung aufs Neue festgelegt wird, trifft „Mundwerk“ jeden Geschmack der Zuhörer. Jeder der sechs Musiker bietet die Garantie für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm,

welches von Pop bis Rock alles beinhaltet. Die Gruppe besteht aus den Musi-



Die Musikband „Mundwerk“ gastiert im Kirchl Obertsrot. Foto: F. Wetzel

kern Jens Kalkbrenner (Gesang, Gitarre), Thilo Klumpp (Gesang, Schlagzeug), Karina Obrist-Seiser (Gesang, Gitarre), Matthias Peter (Gesang, Akkordeon), Tamara Straub (Violine) und Markus Weißbecher (Tuba).

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten. Fastnachtliche Verkleidung ist gerne gesehen.

Rosenmontag - Umzug in Obertsrot

Am Rosenmontag, 3. März, ist das Kirchl mit einem Ausschank ab 12 Uhr geöffnet. Hier kann man sich auch einen guten Platz für den Umzug sichern - direkt beim Kirchl nahe der Umzugsstrecke. ■

MEDICLIN REHA ZENTRUM

2. Erlebnisabend „Energie Booster“

Am Montag, 24.2., um 18.30 Uhr findet der zweite Erlebnisabend mit Christina Diemer (Dipl. Soz.Päd., Künstlerin, Gesundheitscoach SKE) im MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach (Standort Langer Weg) statt, um das eigene Immunsystem zu stärken und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Thema des Abends wird die Stressreduktion und Regeneration durch die heilende Kraft der Meditation sein. Die Teilnehmer*innen lernen und erfahren, wie sich Gehirn und Herz während der Meditation in Tiefenentspannung verändern können. Meditation kann auch bewirken, dass man vertraut wird mit der Lebensenergie, die alles trägt, dem göttlichen Bewusstsein.

Nach über 30 Jahren Berufserfahrung im Sozial- und Gesundheitswesen bietet

Christina Diemer ihr „best of“ mit energetischen, wissenschaftlich anerkannten Heil-Methoden an. Dazu gehören Lachen und Lebensfreude als Medizin (Gerontologie), Mentaltrainings, Meditation, kreative Methoden (Singen, Tönen, Frequenztherapie mit Farben und Klängen). Anmeldungen sind erwünscht unter der Tel.-Nr. 07224/992-0. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

„Glücklich Fasent“ am Schmutzigen Donnerstag

Am Donnerstag, 27.2., heißt es ab 14.11 Uhr wieder „Glücklich Fasent“ im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Minis der Hördener Tanzgarde und die Hexen von der Bleich, die wieder ein tolles Programm darbieten werden. Daneben gibt es Büttenreden, viel Musik und gute Laune.



Die Hexen von der Bleich und der Faschingsprinz unterhalten die Patienten.

Foto: Mediciin Reha Zentrum

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. ■

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
20.02.25 bis 26.02.25

Do, Mo & Di
-KINOTAG-

Samstag + Sonntag 14:00 Uhr

Dienstag & Mittwoch 19:15 Uhr

Donnerstag - Montag 19:15 Uhr
Samstag+Sonntag auch 17:00 Uhr

Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

Samstag + Sonntag 14:00 Uhr

Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

Täglich 19:30 Uhr
Sa. + So. auch 17:00 Uhr

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

BÜCHEREI GERNSBACH

Gesundheit, Ernährung, Kreative Inspirationen

Hildegard von Bingen – das große Kinder-Gesundheitsbuch* Pregoner, Brigitte:

Stärkende Lebensregeln, gesunde Ernährung, bewährte Naturheilmittel: Gesundheitsbuch mit alternativen Heilmethoden nach Hildegard von Bingen, die die Entwicklung von Kindern fördern sollen.

Unsere grüne Familienküche: Neue Ideen für mehr Gemüse jeden Tag*

Andersson, Johanna: Für eine gesunde Ernährung sollen Vollkornprodukte, reichlich Gemüse und Obst auf den Teller und Fleisch nur als Beilage.

Gesunde Snacks für Kinder* Serdarusic, Maria: Schnelle und einfache Rezepte für jeden Tag: Vielfältige und gesunde Snackalternativen für Kinder.

Woodworks, Babette the builder* Nieuwendijk, Babette van den: Kleine und große Projekte im modernen Design von der Influencerin babettethebuilder.

Little Hipster Kinderkleidung nähen: Für freche Mädchen & wilde Jungs: mit 6 Schnittmusterbogen in den Größen 74-140* JulesNaht: Vertrautes, doch aufgepeppt, und schon ist der Wunsch nach der Herstellung von Hipster Mode geweckt.

Bauchtaschen nähen: Trendige Crossbody-Bags und praktische Gürteltaschen* Komarek, Sabine: Manchmal reicht auch nur eine Bauchtasche. In diesem Buch finden sich fünf unterschiedliche Modelle zum Selbbernähen.

Knit this ! : das Wohlfühlstrickbuch* Lindberg, Veronika: 21 Strickprojekte im skandinavischen Design.

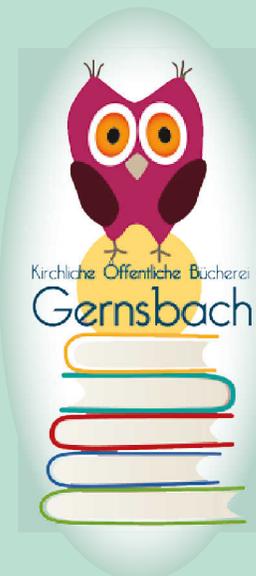
Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Die Bücherei bleibt an Faschingsdienstag, 04. März, und an Aschermittwoch, 05. März, geschlossen.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 20. Februar bis Donnerstag, 27. Februar

Kunstaussstellung

SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN

Die Werke sind vom 17. Februar bis zum 17. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs

von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445

mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. 4 weiße Mostfässer aus Kunststoff, 1 x 60 l, 3 x 30 l, Tel. 07224/40524
2. Kaminbank Eiche massiv, mit losen Sitz- und Rückenkissen, 120 cm b, 90 cm h, Tel. 07224/994062
3. 3 Gabionen, BxHxT 92 cm x 91 cm x 32 cm, gefüllt mit grauen Granitsteinen, Tel. 07224/6493489

4. Jugendzimmereinrichtung helles Holz, sehr guter Zustand sowie 1 Sekretär aus Kiefer Vollholz mit Schreibklappe, Tel. 07224/4030

5. 8 Esszimmerstühle, dunkles Holz, mit Kunstlederauflagen, mit 8 Hussen, anthrazitfarben, Tel. 0177/8284852

6. 1 weißes Regal mit Tür 80 H x 60 cm B, 28 cm T, und 1 weißes Regal 100 cm H, 50 cm B, mit Böden, 2-türig, weiß, Tel. 07224/9361880

Völkerballturnier

Am 7. Februar fand das alljährliche Völkerballturnier der Schule statt: In der Realschulhalle traten die Fünft- und Sechstklässler im Unterstufenturnier gegeneinander an, wobei die Klassen 5b und 6b als Klassensieger hervorgingen. Die Klasse 6b schaffte es jedoch am Ende, den Sieg über alle Unterstufenklassen davonzutragen.

Mindestens genauso spannend waren die Spiele in der Stadionhalle zwischen den 7. und 8. Klassen. Hier gewannen die Klasse 7a und die 8b als sportlichste aller Klassen. Mittelstufensieger wurde die 8b. Die Klassen 9a und 10a entschieden in der Ebersteinhalle die Spiele für sich – die 10a am Ende als erfolgreichste der älteren Klassen. Besonders viel Spaß hatten die Zehntklässler am Ende beim Spiel gegen die Lehrermannschaft, die sich ebenfalls ganz wacker schlug.

Ein großes Dankeschön geht an die Sportfachschaft für die Organisation des Turniers. Die Schulgemeinschaft freut sich bereits auf das Handballturnier im Mai, bei dem erneuter Teamgeist und körperliche Fitness gefragt sein werden. ■



Die 9a und die 10a bei der Verleihung der Urkunden.

Foto: Realschule

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“

Am 12. Februar 2025 fand in Nagold der Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“ statt, bei dem die besten Debattantinnen und Debattanten der Region gegeneinander antraten.

Auch das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach war mit vier Teilnehmern vertreten, die sich zuvor über den Schulwettbewerb qualifiziert hatten. In der Jury saßen unter anderem die betreuenden Lehrer Christoph Haas und Andreas Metzner sowie unser ehemaliger Schüler Tobias Metzner, der im vergangenen Jahr sogar den Regionalwettbewerb gewinnen konnte.



Die Teilnehmenden von „Jugend debattiert“ im Jahr 2025 – nebst betreuenden Lehrern. Foto: Christoph Haas

In der Altersstufe 1 traten Helena Lux (9b) und Sophie Buchwald (8a) an. Sie setzten sich mit den Fragen „Soll das Rauchen in der Öffentlichkeit verboten werden?“ und „Sollen Dialekte in der Schule unterrichtet werden?“ auseinander. Mit überzeugenden Argumenten und rhetorischem Geschick lieferten sie sich spannende Wortgefechte mit ihren Mitstreitern.

In der Altersklasse 2 traten Nicolas Lux und Moritz Mungenast (beide Kursstufe 2) an. Ihre Debatten zu den Themen „Soll Pyrotechnik in Fußballstadien erlaubt werden?“ und „Sollen extreme Parteien von Diskussionsrunden ausgeschlossen werden?“ waren geprägt von tiefgehenden Analysen, fundierten Sachkenntnissen und hoher sprachlicher Präzision.

Das Feedback der Jury unterstrich das hohe Niveau der Debatten und machte deutlich, dass oft nur kleine Nuancen über das Weiterkommen entscheiden. Auch wenn es für unsere ASGLer in diesem Jahr nicht für das Finale gereicht hat, war die Teilnahme für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung. Denn „Jugend debattiert“ bietet nicht nur die Möglichkeit, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen, sondern fördert auch das kritische Denken und die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinanderzusetzen - Kompetenzen, die weit über den Wettbewerb hinaus von Bedeutung sind. ■

LANDRATSAMT RASTATT

Eingeschränkter Bürgerservice über Faschingszeit

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstellen in der Kapellenstraße 36

und in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde.

In Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts geschlossen. In Bühl und Gaggenau sind jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozial-

beratung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden ab 10 Uhr nicht mehr erreichbar.

In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen.

Auch der Wertstoffhof in Bühl ist an diesem Tag geschlossen. Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag ist der Wertstoffhof zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Bodenaushubdeponien Gernsbach und Durmersheim sowie das Zwischenlager in Rastatt sind am Schmutzigen

Donnerstag zu den regulären Zeiten geöffnet, bleiben jedoch am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag ganztägig geschlossen.

Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier ist über die Faschingszeit regulär geöffnet. ■

Gernsbacher Puppentheaterwoche 2025

Die Programmbroschüre für die Gernsbacher Puppentheaterwoche 2025 ist ab Dienstag, 25.02.2025, in der Touristinfo Gernsbach sowie online unter www.gernsbacher-puppentheaterwoche erhältlich.

Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 6. März 2025.

HELFENDE FÜR KRÖTENSCHUTZZÄUNE GESUCHT

Die jährliche Krötenwanderung startet

Der Frühling naht. Mit Frühjahrsbeginn startet die jährliche Krötenwanderung. Amphibien nehmen ihre Laichgewässer ins Visier und überqueren dabei unter anderem die Straßen. So auch jedes Jahr in Gernsbach die Staufenbergstraße, da die Amphibien vom Träufelbachsee zum Hahnbach wandern und umgekehrt.

Damit die Tiere nicht überfahren werden, bauen freiwillige Helferinnen und Helfer bereits seit über zehn Jahren einen kleinen Krötenschutzzaun an den beiden Straßenrändern auf.

Zum Aufstellen des Zauns werden wie immer Helferinnen und Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag oder auch nur zwei/drei Stunden Zeit zu opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen.

Die Gruppe trifft sich am Samstag, 1. März (Fastnachtssamstag), ab 8 Uhr am Ende der Bebauung Casimir-Katzstraße/Ortsausgang Gernsbach in Richtung Staufenberg. Helfende sollten bitte Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und gute Laune mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth (Telefon 07224 651690) oder Sylvia Felder (Telefon 07224 40688).

Die Gruppe würde sich über Anmeldungen freuen, aber auch die spontane Mitarbeit ist selbstverständlich willkommen, gerne auch (verkehrssichere) ältere Kinder und Jugendliche. Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung. ■



Die Krötenschutzzaune ermöglichen den Tieren ein sicheres Straßenüberqueren.

Foto: Stefan Eisenbarth

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. Februar/

Sonntag, 23. Februar

Tierarztpraxis Dr. Seger, Oberweierer Straße 5, Bühl, Telefon 07223 24627

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Februar

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden
Telefon 07221 22120

Freitag, 21. Februar

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Samstag, 22. Februar

Sophien Apotheke,
Sophienstraße 4, Baden-Baden,
Telefon 07221 2816444

Sonntag, 23. Februar

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
Telefon 07224 991780

Montag, 24. Februar

Annen-Apotheke,
Friedrichstraße 4, Bischweier,
Telefon 07222 48333

Dienstag, 25. Februar

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Mittwoch, 26. Februar

Alte Hof-Apotheke,
Lange Str. 2, Baden-Baden,
Telefon 07221 24925

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 22. Februar/Sonntag, 23. Februar

Bernd Bock, Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Romina Roth, Dominik Sämman, Ilona Jakobs, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel
Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Donnerstag, 20.02.2025, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Ortsvorsteher
Guido Wieland

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24.02.2025 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

– Personalangelegenheit: Übertragung der Funktion der Sachgebietsleitung Tiefbau (30.3)

– Personalangelegenheit: Übertragung der Leitung des Kinderhauses Staufenberg

3. Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

– Annahme von Spenden

4. Gleisle-Areal (Flst. Nrn. 257 und 258, Gemarkung Gernsbach): Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gleisle-Areal“

– Einleitung des Aufhebungsverfahrens

5. Gleisle-Areal (Flst. Nrn. 257 und 258, Gemarkung Gernsbach): Konkretisierung des Sanierungsziels
6. Gleisle-Areal (Flst. Nr. 258), Gemarkung Gernsbach
Ausübung des Vorkaufsrechts
7. 1. Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“ (Gemarkung Gernsbach) im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 8704/2, 8705, 8706, 6160, 6161 und 6162
– Billigung des Planentwurfs für die Offenlage –
8. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innentwicklung „Uhlandstraße 16 – Schuhhof“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2635/1, 2635/2 und 2632/1, Gemarkung Gernsbach

- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung –
- 9. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innentwicklung „Uhlandstraße 16 – Schuhhof“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2635/1, 2635/2 und 2632/1, Gemarkung Gernsbach
– Satzungsbeschluss –
- 10. Bebauungsplan „Östliche Casimir-Katz-Straße“ (Gemarkung Gernsbach) sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht
– Billigung des Planentwurfs für die Offenlage –
- 11. Verlängerung der Veränderungssperre zur Sicherung der Planungen des Bebauungsplans „Östliche

Casimir-Katz-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

12. Bauhof Stadt Gernsbach, Umbau des Personal- und Bürogebäudes
Planungsbilligung, Bau- und Vergabebeschluss
13. Erweiterung des evangelischen Kindergartens Scheuern:
Sachstand zur Vergabe der Bauleistungen
14. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.



Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Paris.

Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patient*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert an alle noch Unentschlossenen, jetzt mit einer einfachen guten Tat ins neue Jahr zu starten:

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender*innen vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) buchen,

Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/paris
Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Der nächste Termin in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 6.3.2025, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt.

MTB-Murgtal e.V.



MTB Sonntagsrunde

Am Sonntag, den 23. Februar, findet um 10 Uhr die wöchentliche Sonntagsrunde statt. Teilnehmen kann jede:r mit einem funktionstüchtigen MTB oder E-MTB, es besteht bei allen Touren des MTB-Murgtal Helmpflicht. Anmeldung sowie weitere Informationen wie Tourdaten, Anforderungen an Kondition und Fahrkönnen finden sich unter www.mtb-murgtal.de/sonntagsrunde.



Für die MTB-Sonntagsrunde werden noch Teilnehmende gesucht.

Foto: MTB-Murgtal

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Kinderleichtathletik-Cup im Bühlertal

Wie in den Jahren zuvor veranstaltete der TV Bühlertal einen Kinderleichtathletik-Cup in der Halle. Es standen für alle Kinder die Disziplinen: 5er-Sprunglauf, Hoch-Weitsprung, Sprints über 20 m durch Lichtschranken, Medizinballstoßen und Hindernis-Pendelstaffel auf dem Programm. Es sind immer gemischte Teams von 6 bis 11 Kindern, für die es in jeder Altersklasse von Platz 1 bis Platz 3 einen Pokal zu gewinnen gibt. Für alle

Teilnehmer gab es bei der Siegerehrung eine Medaille. Die Leichtathleten des TV Gernsbach waren mit zwei Pokalen erfolgreich. Die Jüngsten U8 belegten mit Saleh Alali, Lorena Reichl, Amanda Merli, Lukas Woschek, Florian Kock, Mika Lang, Jakob Hecker, Raphael Schückle, Lennart Mertens, Ylvie Merz, Lina Machelak den zweiten Platz. Auch die U12 mit Alisa Baumgärtner, Luisa Schneider, Filippo Di Miceli, Ayed Alali, Pia Hehl, Lea Lang, Anna Krick, Alexia Chen, Elias Edelböck, Till Ullerich, Janosch Lang, Noah Kähny, Lenie Gleisle belegten den zweiten Platz, für den es einen Pokal gab. Die U10 mit Alexandra Tipper, Amira Kalin, Ben Singer, Elisa Herder, Flora Chen, Jola Meurer, Jonathan Seyfarth, Julia Wieland, Lena Kähny, Leni Walter, Maja Ullerich, Moritz Lang, Philipp Liebold, Rosa von Ostrowski, Valentin Binder belegten einen guten fünften Platz. Für die besten Leistungen in ihren Altersgruppen bekamen Alisa Baumgärtner und Lea Lang bei den W11 einen Ehrenpreis.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Apfelsaft-Verkauf

Der OGV-Lautenbach bietet allen Interessierten Apfelsaft in 5 Liter Bag-in-Box (Kartons) von der reichen Apfel-Ernte 2024 zum Verkauf bei Selbstabholung nach Vereinbarung an. Wer Bedarf hat, kann sich gerne per E-Mail an post@ogv-lautenbach.de (1. Vorsitzender) oder telefonisch unter 07224 50202 (2. Vorsitzender) an den OGV Lautenbach wenden. Der Preis liegt je 5 Liter-Box unverändert bei 7,50 €.

In begrenztem Umfang kann auch frisch vergorener Apfelmost abgegeben werden. Das Angebot für Apfel-Saft und -Most gilt solange der Vorrat reicht.

Einstellung Frühjahrsaktion

Die bisherige jährliche Frühjahrsaktion für Dünger, Blumenerden u.ä. über die Firma Raiffeisen wird aufgrund der rückläufigen Inanspruchnahme der Sammelbestellung in den letzten Jahren ab sofort nicht mehr angeboten. Wer Bedarf hat, findet ein breites Angebot in den vielen Fachgeschäften und zunehmend auch - zumindest für Blumenerde - bei vielen Supermärkten. Eine Beratung über spezifische Düngerfragen bei Obstbäumen wird auf Wunsch gerne weiterhin vom OGV angeboten.



TVG Team U8 Pokal für Platz 2 beim Kinderleichtathletik-Cup in der Halle.



TVG Team U10 Platz 5 beim Kinderleichtathletik-Cup in der Halle. Fotos: TVG Leichtathletik

Gesangverein Chor
"Uccelli Canori" Reichental



Altpapiersammlung

Der Gesangverein Liederkranz Reichental führt am Samstag, 22. Februar, ab 8.30 Uhr seine diesjährige Altpapiersammlung durch.

Das Altpapier sollte möglichst gebündelt am Straßenrand bereitgestellt werden. Für die Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken sich die Sängerinnen und Sänger des Vereins.

Fußball-Club
Obertsrot



Fastnachtssitzungen

Fastnachtshöhepunkt in Rückkorbhausen: Am Freitag und Samstag, 21. und 22. Februar, steht in Obertsrot der Höhepunkt der fünften Jahreszeit an. Die beiden großen Prunksitzungen des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle ver-

sprechen wieder alles, was die Narretei im Murgtal zu bieten hat. Der FCO freut sich auf die beiden Abende. Wer noch dabei sein will, kann sich spontan an der Abendkasse nach freien Plätzen erkundigen. Das Programm beginnt am Freitag um 20.11 Uhr und am Samstag um 19.33 Uhr. Am Donnerstag, 20. Februar, ist ab 18 Uhr Generalprobe. Die Halle steht deshalb nicht für sonstige Aktivitäten zur Verfügung.



Die Ebersteinhalle verwandelt sich dieses Wochenende wieder in eine Faschingshochburg. Foto: Stephan Juch



Narrenbaumstellen in Obertsrot

Die Schlossbergteufel möchten schon jetzt alle Fasebutze am Schmutzigen Donnerstag, ab 17 Uhr, in Obertsrot willkommen heißen. Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Hilpertsau-Obertsrot tragen die Narren vom Dorfplatz den Baum zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet im „Kirchl“ und am Blumeplatz eine Narrenparty statt. Im Außenbereich des „Kirchl“ gibt es auch zusätzlich eine Bar. Auf dem Blumeplatz erwartet die Besucher eine Likörbar mit selbstgemachten Likören. Die Schlossbergteufel freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Die Schlossbergteufel beweisen Muskelkraft beim Narrenbaumstellen.

Foto: Schlossbergteufel



Die Scheuerner Narren starten durch

Die lange Zeit des Wartens hat ein Ende, auch in Scheuern steht man in den Startlöchern und ist bereit, bis Aschermittwoch närrisch zu sein.

Hier nochmal die Termine für die nächsten 2 Wochen: Am „schmutzigen Mittwoch“, 26.02., ab 19.11 Uhr wird unter den anfeuernden Rhythmen der Murgfetzer der Narrenbaumstellen am Sternenplatz gestellt. In der Après-Ski-Bar darf der Abend dann ausklingen. Der große Faschingsball findet am 28. Februar (Einlass: 19.30 Uhr) in der Grundschule Scheuern statt. Dort kann das Tanzbein geschwungen und gerockt werden. Tolle Tanzvorträge, Musik und lustige Vorträge sorgen für die ultimative Partystimmung. Dieses Jahr öffnet außerdem die „Moulin Rouge“ Outdoor-Bar.

Für kleine Narren öffnet die Aula der Grundschule Scheuern am 1. März (Einlass: 14.30 Uhr). Beim Kinderfasching gibt es alles, was das Herz begehrt: tolle Spiele, lustige Lieder und den beliebten Kostümwettbewerb. Verbrennen der Tante Fasnacht am 5. März: Treffpunkt am Sternenplatz in Scheuern um 19 Uhr, dann Prozession durch Scheuern mit dem Ziel Festplatz Gernsbach/Scheuern. Hier wird die geschätzte Tante Fasnacht im Scheiterhaufen verabschiedet. Natürlich ist immer bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Scheuerner Fasnachtsclub freut sich auf ausgelassene, friedliche Tage mit vielen begeisterten Närrinnen und Narrhalesen.



Der Narrenbaum in Scheuern in voller Pracht. Foto: Scheuerner Fasnachtsclub

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach
Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 21. Februar
ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 23. Februar
10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde
Samstag, 22. Februar
18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Februar
15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche und Pauluskirche
Staufenberg**

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de
Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 23. Februar
9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfr. Jochen Lenz

10.30 Uhr Gottesdienst,
St. Jakobskirche, Pfr. Jochen Lenz

Montag, 24. Februar

19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal,
Ulrike Bender

Dienstag, 25. Februar

15.00 Uhr – 16.30 Uhr Gemeindegemeinschaft, Gemeinde-Saal St. Jakob,
Pfr. Jochen Lenz

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 26. Februar

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle,
Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
Ellen Hecker

14.15 Uhr Konfi-Unterricht, Gemeinde-Saal St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz und Pfrin. Solveigh Walz

19 Uhr Sitzung Förderverein, Paulus-Saal, Tim Abel

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser –

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Koordinator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Geänderte Sprechzeiten/Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 27.2. bis zum 4.3.2025 nicht besetzt. Ab Mittwoch, 5.3. ist das Pfarrbüro wieder zu den gewohnten Zeiten besetzt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 23.02.

10:30 Uhr Hl. Messe anschl. Friedensgebet

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus

Di., 25.02.

17:30 Uhr Rosenkranz

18 Uhr Hl. Messe

Mi., 26.02.

16 Uhr Wort-Gottes-Feier,
ASB am Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Lautenbacher Scherbenkaffee

Das Gemeindeteam Mariä Heimsuchung Lautenbach veranstaltet am Sonntag, 23. Februar 2025, um 15 Uhr

seinen schon zur Tradition gewordenen „Scherbenkaffee“ im Kirchensaal. Neben entsprechender Unterhaltung, Spaß und Freude werden wie gewohnt Kuchen, Torten sowie Fasetkühle, Scherben und Berliner angeboten. Kaffee und die unterschiedlichsten Getränke ergänzen das leibliche Wohl. Gute Laune, Spaß am Humor sollten unbedingt mitgebracht werden. Das Gemeindeteam freut sich über viele „Narrische“!

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 21.02.

17:30 Uhr Rosenkranz, Krypta

18 Uhr Hl. Messe, Krypta

So., 23.02.

9 Uhr Hl. Messe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sa., 22.02.

18 Uhr Hl. Messe

Nächstes Planungstreffen zum 125.

Jubiläum

Das nächste Planungstreffen zum Kirchenjubiläum in Reichental findet am 24.02.25 um 19 Uhr im Mauritiusheim statt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 23. Februar

7.27 Uhr Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Jugendgottesdienst in

Heidelberg

Mittwoch, 26. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 20. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 22. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Autorität - ist es Gott wichtig, wie wir darüber denken?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Helft euren Kindern, einen starken Glauben zu entwickeln“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a,

Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 23.2.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 02.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

Sonntag, 09.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 16.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Weltgebetstag

„Wunderbar geschaffen“ mit dieser Aussage grüßen die Frauen der Cookinseln zum Weltgebetstag 2025. Das WGT-Komitee auf den Cookinseln hat dieses Motto dem Psalm 139 entnommen. Die Frauen laden ein, die Schönheit der Inseln kennenzulernen, aber auch die Schattenseiten ihres Paradieses zu sehen. Der Klimawandel und Umweltschutz sind unter anderem große Themen an diesem Weltgebetstag. Am 7. März ab 14.30 Uhr werden alle Interessierten in das Gemeindehaus Weisenbach eingeladen. Bei Kaffee und Gebäck können mit Bildern und Länderinfos die Cookinseln und das Leben dort kennengelernt werden. Außerdem wird Claudia Mnich mit den Anwesenden Lieder für den Gottesdienst üben. Der ökumenische Gottesdienst beginnt dann um 16.30 Uhr in der Kirche St. Wendelin in Weisenbach.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 25. Februar um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bis 10. Februar, 12 Uhr, bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores ist am 24. Februar um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu erreichen: Tel. 0155 60478952

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de